

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brüderlichen Universitäts- und Steindruckerei, H. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: Schulstraße 112. Tel.-Nr.: Anzeiger-Gießen.

Die Elektrizitätsversorgung der Provinz Oberhessen.

Gießen, 11. Juli. Die Elektrizitätsversorgung der Provinz Oberhessen, ihre Vorgeschichte und Durchführung, behandelte Provinzialdirektor Oberbürgermeister Dr. Ufinger auf Anregung der naturwissenschaftlichen Abteilung der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde und des Bürgervereins Gießen gestern abend in einem öffentlichen Vortrag in der Neuen Aula der Universität. Nach einigen einleitenden Worten des Prof. Dr. Beckmann im Namen der Oberhess. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde ergriß Oberbürgermeister Dr. Ufinger das Wort, um an Hand einiger aufgehängter Karten der Provinz die seit dem Ende des vorigen und Anfang dieses Jahrhunderts sich entwickelnden Verhandlungen und Unternehmungen bezüglich der Wasser- und Elektrizitätsversorgung der Provinz Oberhessen in ihrem Verlaufe und gegenwärtigen Stande eingehend zu schildern.

Eine wichtige Rolle spielten hierbei die dringenden Bedürfnisse von Frankfurt und Bad Nauheim, auch die Scheu des Staates, sich in solche Angelegenheiten des Staat nicht verwickelnde Verhältnisse zu mischen; doch stellte sich mit der Zeit immer mehr heraus, daß sich die Interessen und Aufgaben des Staates und der Provinz hierzu nicht völlig trennen ließen und der Provinzialtag bewilligte endlich das Löhnerberger Projekt mit der geplanten Anlage eines Stauweihers und zweier Turbinen, wozu noch eine Dampfreserve kommen sollte. Schließlich entschieden die Kosten hierfür mit 3.100.000 Mk. aber zu hoch, und die Provinz wurde wieder bedenklich. Da teilte das Finanzministerium mit, daß sich in Verbindung mit der Elektrizitätswerk Wäldersheim eine Kraftzentrale wohl anlegen ließe, und zeigte auch seine Genehmigung, auf dieser Grundlage einen Vertrag mit der Provinz abzuschließen. Wohl mußte hierbei auf die Gewinnung mancher landwirtschaftlichen Schichten verzichtet werden, doch bot Wäldersheim so viele Vorteile, daß der Vertrag zustande kam. Wer noch Bedenken hegen mochte, mußte sie nach den Erfahrungen des trockenen Sommers 1911 unbedingt schwinden lassen, und heute ist wohl niemand mehr, der den Vertrag — durch den der 328.733 Hektar große Provinz mit 426 Gemeinden und 309.000 Einwohnern dauernde Versorgung mit elektrischer Energie gewährleistet ist — verweigert. Obwohl inzwischen Säbinnen und Bittel mit Gas versorgt wurden und auch die Stadt Gießen eine Ueberlandzentrale anlegte, ist der Andrang zu dem Elektrizitätswerk der Provinz lebhaft und auch der Stadt bleibt genügend Spielraum, ihr Werk neu zu gestalten. Daß in der ersten Zeit hier wie dort keine Ueberhöfe zu erzielen sein werden, ist freilich gewis. Auch Wäldersheim muß für etwa 10 Jahre mit Zuschüssen rechnen.

Dr. Ufinger gab nun einige Zahlen aus dem Versorgungsgebiet der Provinz. Dieses ist 181.505 Hektar groß und zählt 290 Gemeinden mit 160.000 Einwohnern. Die Stromspannung beträgt im allgemeinen 20.000 Volt, in den schwächeren Leistungen 5000 Volt. Der Bahnhof Friedberg zeigt schon jetzt einen Bedarf von 140.000 Kilowattstunden. Die Verbrauchskraft beläuft sich hinsichtlich des Lichtes auf 127, hinsichtlich der Kraft auf 220 Volt. Die Umwandlung erfolgt in den gleichzeitigen als Transformatorstationen wirkenden Umschaltstationen.

Einen großen Uebelstand bedeutet das geringe Entgelt, das man in mancher Grundbesitzer, die die Aufstellung der Leistungsmittel nur zu unglücklich hohen Preisen (bis zu 500, ja 600 Mk.) gestatten wollten. Ihnen ist natürlich die Gewährung der neuen Beleuchtung verweigert worden, und wo eine Enteignung nötig wurde, setzte das Gericht die Entschädigung auf den angemessenen erscheinenden Preis von 5—6 Mk. herab. Die Häuser für die Transformatorstationen, bei deren Bau natürlich auf die Heimstättenverbesserungen Rücksicht genommen werden mußte, kosteten meistens 11 bis 1200 Mk., doch steigt ihr Preis, so bei Friedberg, auch bis 6000 Mk. ohne Einrichtung. Erlöse und Strafenbeleuchtung wurden durch die Provinz herabgesetzt, doch legen die Beiträge mit den Gemeinden fest, daß diese Strafenbeleuchtung einzuführen hätten. Ihren Zweck, die elektrische Leitung in Privathäusern zu fördern, gut erfüllt hat auch die Allgung der 100. Gratistampfen, d. h. die Herausgabe von 9 Mk. für jede dritte Lampe. Wenig Entschädigung oder förderte die Zulassung unabhängiger Installateure im freien Wettbewerb zutage, so daß in dieser Hinsicht jetzt manche Beschwerden notwendig geworden sind. Zu bedauern ist auch der niedrige Kurs der beiden aufgenommenen Anleihen: die erste wurde mit 96,78 Prozent veräußert, die letzte gar nur mit 94,56 Prozent. Im Gegensatz dazu recht hoch ist der Preis von 6,9 Pfg. für die Kilowattstunden, den die Provinz an den Staat zu zahlen hat, doch ist auf eine Verbilligung zu hoffen. Geradezu komisch aber nicht es, wenn — wie tatsächlich geschehen — ein privater Unternehmer der Zentrale zu dieser komme und sich über schlechtes Arbeiten des Zählwerks beschwerte, weil dieser heute einen Pfenning Kosten mehr angezeigt habe als gestern. Ködte nur auch der Anschluß von Motoren in Zukunft härter als bisher erfolgen, damit das Elektrizitätswerk sich bald von den Ueberschüssen des Wasserwerkes Anbeiden frei machen kann.

Zum Schluß besprach der Redner die Verformung der Kreise Alsfeld und Lauterbach, die im Augenblick ja noch zurückstehen müssen. Es handelt sich um 149.000 Hektar und 60.000 Einwohner. Hier werden die Rheinischen Schudertwerke einbringen. Der Vertrag zwischen der Provinz und dieser Firma ist bereits abgeschlossen und verpflichtet die Firma, Elektrizität zu gleichen Bedingungen wie das Wäldersheimer Werk abzugeben. Die von der Provinz aufzunehmende Anleihe soll durch die Gesellschaft verzinst werden. Nur die Genehmigung des Ministeriums steht noch aus. Dr. Ufinger spricht die Erwartung aus, daß bei dem guten, treuen, konservativen Charakter der dortigen Bewohner die Verhandlungen sich leichter und rascher abwickeln werden als anderwärts, wo man an dem Vorhandensein eines gesunden Gemeinbewußtseins oft geradezu zweifeln müßte. Zurzeit sind erst 157 Gemeinden mit 140.000 Einwohnern der Provinz mit Elektrizität versorgt. Die Zahlen werden betragen Ende 1914: 186 und 158.000, 1915: 212 und 169.000, 1. Juli 1916: 296 und 209.000. Mit Hilfe der Rheinischen Schudertwerke wird bis 1920 die ganze Provinz mit Ausnahme verschwindender Teile an den Erzeugungsstellen der Neuzeit versorgt. „Müde sich das Vließchen an der Sonne, das sich Oberhessen bisher ertragen hat, bald zu einem großen Platz anzuwaschen!“ Dem lebhaftesten Beifall, der diesen Ausführungen folgte, gab Lehrer Hof. Müller als Vorsitzender des Bürgervereins im Namen aller bereiten Ausdruck.

Aus Stadt und Land.

Gießen, 11. Juli 1914.

••• Vom Stadttheater wird uns geschrieben: Zwei interessante Werke bringt das nächste Opern- und Schauspiel des Großtheaters Bad Nauheim am nächsten Dienstag, nämlich Sappho's entzückende „Schöne Galathé“ und Leo Fall's „Frühling in Wien“. Beider Werke hat bekanntlich letzterzeit beim Publikum des Darmstädter Hoftheaters ganz außerordentlichen Beifall gefunden. Die Vorstellung wird bei gemäßigten Preisen gegeben, doch zahlen Abonnenten bei Vorweis des 4. Ermäßigungsquons nur kleine Preise. — Jetzt, zurzeit der Abonnementsausgabe,

dürfte es den Theaterinteressenten besonders angenehm sein, nochmals darüber aufgeführt zu werden, welche Mitglieder vom vergangenen Winter auch in der kommenden Spielzeit bleiben; bildet doch ein Stamm bewährter und eingetragener Kräfte eine der Hauptbedingungen für ein erfolgreiches Theaterjahr. Erwähnen wir hier ein großer Teil unserer ersten Kräfte für das kommende Spieljahr wieder abgeklommen; wir nennen die Herren Voll, Dornowitsch, Kottel, Steinböcker, Döder, Schubert und Großer-Braun, sowie die Damen Sonntag-Blume, Nacini, Stettner, Jüngling und Arensel. Auch Herr Ludwig Großer hat eine anderweitige Verbindlichkeit nachträglich gelöst und ist in dem Verbands des Gießener Stadttheaters geblieben, ein erfreulicher Beweis mehr dafür, daß unsere Bühne immer größere Anziehungskraft auf bewährte Künstler ausübt.

••• Eine neue Bekämpfungsart des Rosenmehltaues ist neuerdings bekannt geworden. Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof, Leipzig, schreibt darüber, daß sie den Mehltau nicht nur gründlich beseitigt, sondern sich auch durch höchst einfache Anwendung, allergrößte Billigkeit und verlässliche Sauberkeit auszeichnet. Seit Jahren wird in verschiedenen Industrien zur Bekämpfung schädlicher Pilzparasiten Salzsäure verwendet. Der Gedanke, dieses Mittel auch zur Vernichtung des Rosenmehltaues anzuwenden, lag sehr nahe. Eingehende Versuche haben bewiesen, daß die Behandlung mehltaukrankter Rosen mit Salzsäure überaus gute Erfolge brachte. Nach drei Tagen war auf den behandelten Rosen auch nicht die geringste Spur von Mehltau zu finden. Zur Verwendung gelangt eine Lösung, welche aus einem Liter Wasser und einem Gramm Salzsäure besteht. Die Lösung wird mit einem Sprühgerät nebelartig auf die Pflanze gesprüht, daß nicht nur die erkrankten Teile sondern die ganze Krone vollkommen benetzt ist. In zwei bis drei Tagen ist der Mehltau verschwunden, die Pflanze selbst bleibt dabei rein und sauber, so daß dieses Mittel allen anderen vorzuziehen ist.

••• Verkauf einer Fabrik. Die Zigarettenfabrik von Friedrich Vender & Co. zu Vollar ging durch Kauf in den Besitz des Zigarettenfabrikanten Geh. Kommerzienrat Gail-Gießen über. Die Uebernahme erfolgt am 1. August. Wie wir hören, will der neue Besitzer den Betrieb in vergrößertem Umfange weiterbetreiben.

••• Zur Warnung für Leichtgläubige. Ein hiesiger Geschäftsmann erhielt folgenden Brief:

Madrid, den 7. Juli 1914.

Sehr geehrter Herr! Wegen Bankrott als Gefangener in hier bitte ich Sie mir zur Zurückzahlung von Franken 800.000 zu verhelfen, welche Summe ich in Banknoten in meinem auf einem französischen Bahnhof lagernden Koffer besitze! Um dies zu ermöglichen ist es unbedingt nötig daß Sie hierher kommen um durch Besetzung der Prozeduren mein hier mit Beschlagnahme belegtes Handgepäck auszulösen um auf diese Weise in den Besitz meiner Reisekassen zu gelangen worin sich in einem Geheimfach der Gepäckstücke der zur Zurückzahlung des obigen Koffers absolut erforderlich ist befindet. Als Bekämpfung gebe ich Ihnen den dritten Teil obiger Summe. In der Befürchtung daß Sie meinen Brief nicht erhalten könnten will ich erst über gültige Rückantwort abwarten worauf ich meinen vollständigen Namen unterzeichnen und Ihnen mein ganzes Geheimnis anvertrauen werde. Da ich Ihre Antwort nicht direkt im Gefängnis empfangen kann bitte ich Sie nachfolgendes Telegramm an meine Vertrauensperson welche Sie nachher kennen werden zu senden die mir sofort mit aller Zuverlässigkeit überbringen wird. Ich anempfehle Ihnen strengste Verschwiegenheit und bitte Sie wiederholt mir nur durch Telegramm aber auf keinen Fall brieflich zu antworten. Adresse und Text des Telegramms welches Sie mir senden werden: Acca-Dortalesa 33 Paris tres Sicher-Schreiner Madrid.

Ihrer sofortigen Rückantworten gerne entgegennehmend verbleibe ich auf Weiteres ergebenst H. von S.

••• Güterrechtsregister. Heinrich Weber, Schneider, und dessen Ehefrau Marie geb. Henning zu Kestrich haben Erbschaftsgemeinschaft vereinbart.

••• Grundstücksverkauf. Ein Grundstück zu Gießen, Weglarer Weg 55, das auf den Namen des Johann Heinrich Langsdorf in Gießen eingetragen war, soll Freitag, den 25. September 1914, vormittags 9 Uhr, durch das Amtsgericht Gießen im Wege der Auktionsversteigerung versteigert werden. (Betrag der Schätzung 51.000 Mk.)

••• Konkurs in Hessen. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Simon Deutschmann, Kaufmann und Inhaber der Firma „J. Wendel“ in Worms, beträgt die Summe der bevorrechtigten Forderungen Mk. 393,48 und die Summe der nicht bevorrechtigten Forderungen Mk. 3483,87. Zur Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen beträgt der zur Verteilung verfügbare Massenbestand Mk. 1479,35. — Das Möbel- und Ausstattungs-geschäft von R. Fuchs, das in Dessen-Rosau und der Rheinprovinz hiesigen Filialen betreibt, hat am Freitag den Konkurs angemeldet. Die Forderungen sollen über vier Millionen Mark betragen. — Das Konkursverfahren über das Vermögen des Meiners und Wirts Wilhelm Wittner von Bughach ist, nachdem der Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt ist, aufgehoben worden. — In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Adam Eck III. in Döppenheim ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverdict der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf Donnerstag, 30. Juli 1914, vormittags 8 1/2 Uhr, vor dem Großherzogl. Amtsgericht Lorsch bestimmt.

Landkreis Gießen.

••• Polheim, 9. Juli. Zu dem Missionsfeste hatten sich viele Gäste aus den umliegenden Ortschaften eingefunden. Nach einem Choral der Kapelle sprach Pfarrer Freitag aus Polheim, darauf hielten noch Pfarrer Lehmann aus Solingen und Missionar Diehl Ansprachen.

Kreis Friedberg.

••• Bad Nauheim, 10. Juli. (Stadtverordnetenversammlung.) Die Groß-Badverwaltung hat einen Regenwasserkanal nach dem Goldstein verlegen lassen und fordert von der Stadt die Erstattung der Kosten in Höhe von 1200 Mark. Da die Stadt an diesem Kanal zurzeit kein Interesse hat, wird die Forderung abgelehnt. — Die Handelskammer Friedberg-Büdingen hatte an die Stadt ein Gesuch gerichtet, daß die Vertreter erwählt werden, die mit Friedberg, dem Staat und dem Kreisamt in eine gemeinsame Besprechung über Erbauung einer Straßenbahn Bad Nauheim-Friedberg eintreten sollen. Die Besammlung vertritt sich von der Forderung dieses Projektes keinen Vorteil für Bad Nauheim und lehnt das Gesuch gegen zwei Stimmen ab. — Der Feldweg zwischen Luther- und Mittelstraße, der zur Gasanstalt führt, wird mit Genehmigung der Besammlung geerdert.

Hessen-Rassau.

••• Frankfurt, 10. Juli. Der Tierbestand des Zoologischen Gartens ist durch zahlreiche, zum Teil sehr interessante Neuzugänge vermehrt worden. Im Haus für kleine Säugetiere sind drei hübsche Exemplare des fäpischen Kimpfchäfers, Tiere von der ungefähren Größe un-

terer Wildkaninchen, untergebracht. Die übrigen Neuzugänge, wie Sekretär, Seriemä, Tschunja, Hornraden, Bunttafane und Flugregenpfeifer gehören der Vogelwelt an. Der Sekretär oder Kranichgeier zeichnet sich vor allen übrigen Raubvögeln durch seine langen Flügel aus, infolge deren seine Beine tatsächlich an die der Kraniche erinnern. Zwei nicht minder interessante Vögel sind die Seriemä und die Tschunja. Im erdlichen Vogelhaus untergebracht ist ein prächtiges Paar des abessinischen Hornraden. Ein reisender Vogel ist der an sandigen Stellen unserer Flüsse brütende Flugregenpfeifer.

Die Gieser Ausstellung.

Wer sie noch nett gefeiert hat
Ruf sich e wungl beile
Denn sie is schee — das muß mer ja
Mer kri' loa lange Weile
Die oberhessische Industrie
Die kann sich sehe losse
Mit ihrer „Erweit“ — Primarwoor —
Kaa Schund nett un Kaa Tasse:
Kewel, Dele, Schälerband
Werkzeugmaschine, Kaffeekraut
Klubfessel, Berhäng, Himmelbette
Fürnehme Dametollette
Gäulegeschirt un Schobertbeleidung
Druckerei für Buch und Zeitung
Rechtshilfe un Wohnungsbau
Schiffe Schuh für Mann un Frau
Donighäusche für die Biene
Landwirtschaftliche Maschine
Inhaltungen, Pödebüte
Fuhball, Schneeschuh, Rodeschlitt
Fittings, Messing, Giegh
Man sich anen anlehe muß
Küh- un Ede- un Herbertruppe
Wieder un Warburger Tuppe
Bett- un Tisch- un Soghadede
Kuchel un Touristische
Gerbüchel un Friedholksanlage
Vreeds un Lauterbacher Wäge
Wieschuld, Gabel, Meissen, Schere,
Kamischschle, Jemutdöwe,
Salzschlirer Woller, Sternberg-Beise,
Wiesingelstempel, Gummiteife,
Rehe, Senjewort un Sähate,
Wärmeholde, Zinnolbate
Arbeite der Kunstschloßerei
Konierde, Selt un Eprelwe
Nach die Kunst hat ausgereicht
Wider aus der ganze Welt
In Weisselebe un Natur
Is reich die schöne Literatur
Nach ist nett alles ausgeht,
Nach manches is nett aufgeschleht
Es solle noch verschiedene Bücher
Vor allem un're Zigarettenmacher
Un noch viel an' bekannte
Handwerkmanne, Fabrikante
Läht die Ausstellung vermissen
Vorun, mer'ich moas, wie's sicher wisse
Aber nett nur für die Ange
Nach für Lewer un für Wäge
Dot der Ausstellungsvorstand
Große Mühe unghenat
In der Festhall, in Altheise
Gibts zu trinke un zu esse
Un für Gebädelches allerlei
Sorgt die Mutterbäckerei
Nach en „Korke“ kann mer sinne
Un „Stoahäger“ aus Großlinne
Es soll der edle Brantewer
Ganz antikofolirei sei
Dabei ergöt noch Herz un Ohr
Musik, Gesang und auch Humor
Trum wir wie in die Ausstellung net
Drei Woche noch — dann ist's vorbei

Vermischtes.

••• Genossenschaftliche Zigarettenfabrikation der Großeinzelgenossenschaft. Die Freiwilige Zeitung schreibt: „In der Generalversammlung der Großeinzelgenossenschaft der sozialdemokratischen Kommune erklärt der Geschäftsführer Lorenz-Hamburg u. a.: Unsere Zigarettenfabriken haben einen sehr geringen Gewinn bei 2,642 Millionen Umsatz erzielt, wie man überhaupt bei dieser Industrie nur mit kleinen Ueberschüssen rechnen kann. Der Arbeiter spart eben zunächst an dem Gewinnmitteln. Wir müßten seit März dieses Jahres, nachdem wir eben drei neue Unterfabriken eingerichtet hatten, unsere Produktion um 3 1/2 Proz. reduzieren, eine sehr bedenkliche Erscheinung. Da nicht große Kosten Zigaretten auf das Lager gelegt werden können, blieb uns kein anderer Schritt übrig. Wir sollen gegenüber der Konkurrenz bei geringerer Arbeitszeit an Löhnen 30 bis 40 Proz. mehr. In nächster Zeit werden wir aber wieder die volle Produktion aufnehmen. Wir sind in Bezug auf die Löhne an der Grenze unserer Leistungsfähigkeit angelangt. Unsere Benützung ist recht lebhaft. Die Hamburger Zigarettenfabrik hat einen Aufwand von fast 400.000 Mk., die Frankfurter einer solchen von über einer halben Million erfordert.“ — Es genügt nicht allein, Zigarettenfabriken zu bauen und Zigaretten zu produzieren, man muß sie auch verkaufen!

••• Schwacher Trost. Schanzvieler: „Dieser Kritiker hat mich ja hingegrüht.“ Freund: „Das bedeutet gar nichts. Er weiß nicht, was er schreibt, er wiederholt nur wie ein Papagei, was alle Welt sagt.“



Fahrrad-Vertreter: Adam Kircher.



Fritz Nowack · Giessen

Großer Inventur-Ausverkauf

zu weit zurückgesetzten Preisen.

Vorteilhafte Kaufgelegenheit den Bedarf in Wäsche- und Anstattungs-Artikeln auch für später zu decken.

Damen-Leibwäsche

Taghemden **Schulterabschluss**, feinfädige Stoffe mit guter Stickerei und Feston Mk. 1.65, 1.95, 2.15, 2.25, 2.40
Taghemden sehr elegant, mit reicher Stickerei Mk. 2.50, 2.75, 2.95, 3.50, 3.95
Taghemden Madeira-Sattel und Feston Mk. 1.95, 2.15, 2.95
Taghemden do. Makotuch Mk. 4.50, 4.75
Taghemden reich garnierte Aussteuerhemden, kräftiges Renforcé Mk. 2.50, 2.75, 2.95, 3.50, 3.95
Taghemden Vorderschluss, kräftige Stoffe mit Feston Mk. 1.40, 2.25, 2.50
Enorme Posten Fantasiehemden weit unter Preis. Restbestände in Reismustern bis zu 50% unter regulärem Preise.
Extra weite Damen-Wäsche, sehr preiswert
Nachthemden kräftiger Stoff, imitiert Madeira, gestickt Mk. 4.20, 4.60, 5.30, 5.40
Nachthemden mit Ausschnitt, Stickerei und Feston Mk. 4.25
Nachthemden sehr elegante Ausführung, Mk. 6.75, 7.50, 7.75
Hochfeine Nachthemden jetzt Mk. 3.50, 10.50, 11.50
6 Serien Untertaillen bis zu 50% unter früherem Preise
 jetzt Mk. 0.45, 0.75, 0.95, 1.15, 1.25, 1.75
Grosser Posten elegante Untertaillen, weit reduziert
Neuheiten: Untertaillen mit Aermel u. Unterblusen
2-teil. Wäsche-Garnitur bestehend aus Taghemd u. Beinkleid.
 Mk. 5.25, 6.50, 7.50, 8.— bis 14.—, hierunter Reismuster weit unter Preis.

Beinkleider Bundform, kräftige Stoffe mit Feston Mk. 1.50, 1.65, 1.75, 2.25, 2.40
Beinkleider feine Stoffe mit guter Stickerei Mk. 1.45, 1.95, 2.25, 2.50, 2.75, 3.25
Beinkleider Knieforn, leichte Stoffe mit eleganter Stickerei Mk. 2.40, 2.50, 2.75, 3.—
Beinkleider Knieforn, sehr elegante Ausführung mit feiner Stickerei Mk. 2.85, 3.25, 3.50, 3.75, 4.50, 4.75
Beinkleider Knieforn, Reformfassen mit extra Ia. Stickerei Mk. 2.60, 2.75, 3.25, 3.65 bis 10.—
Flockkörper-Beinkleider sind wesentlich im Preise reduziert
Hemdosen in eleganter Ausführung, feinfädige Stoffe mit Stickerei, auch im Rücken garniert jetzt Mk. 8.—, 9.75, 10.50, 12.—, 15.—
Sommer-Nachtjacken gute Stoffe mit Feston Mk. 1.80, 2.20
Sommer-Nachtjacken extra solide Stoffe mit Stickerei Mk. 2.10, 2.65, 2.95, 3.20, 3.75
Winter-Jacken Flockkörper mit Feston Mk. 2.40
Winter-Jacken Flockkörper mit Bogen Mk. 2.75, 2.85
Winter-Jacken mit Stickerei Mk. 2.50, 2.75, 2.95, 3.40
Grosser Posten Stickerei-Unterröcke mit soliden Stickereien
 jetzt Mk. 2.50, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.—, 5.95

Extra Angebote in Prinzessröcken:

solide Stoffe mit guten Stickereien jetzt Mk. 3.90, 4.75, 5.—, 5.50, 6.50, 7.25
 sehr reiche Stickerei-Ausführung jetzt 9.50, 10.—, 11.—, 12.50, 13.75
Sämtliche Angebote weit unter Preis

3teil. Garnituren, bestehend aus Taghemd, Beinkleid u. Nachthemd, in großer Auswahl.

Besonders preiswerte Angebote in sämtlichen **Baby-Artikeln**

Gröss. Restbestände **Kinderwäsche** weit zurückgesetzt. **Backfisch-Wäsche** in grossen Sortimenten.

Herren-Wäsche

Farbige Oberhemden mit festen Manschetten jetzt Mk. 2.50, 3.—, 4.75, 5.25 (frühere Preise bis zu Mk. 6.75)
Weisse Oberhemden mit festen Manschetten, reiche Ripps-Falten jetzt Mk. 4.95, 5.85
Weisse Oberhemden mit leinenen Falten-Einsätzen jetzt Mk. 3.75, 4.50
Trikot-Hemden Mako und porös, jetzt Mk. 2.20, 2.50, 2.80, 3.—, 3.35
Farbige Selbstbinder jetzt Mk. —.55, —.75, 1.15, 1.25

Restpartie farbiger Touristenhemden früher Mk. 4.50, jetzt Mk. 2.50
Nachthemden mit Umlegekragen und farbigen Besätzen, Ia. Haustuch jetzt Mk. 2.50, 3.25, 3.75, Prima Flockkörper jetzt Mk. 3.95
Weisse Sporthemden Ia. Panama jetzt Mk. 4.50, 5.—
Auf sämtl. regulären Trikothemden, Einsatz-Trikot-hemden, Unterhosen, Unterjacken, Netzjacken **15% Rabatt.**
Grosse Posten Herrensocken jetzt Mk. 0.40, 0.75, 0.95, 1.25

Weisswaren u. Leinenwaren, hervorragend billige Angebote.

Hemdentuche erprobte Qualitäten, starkfädige Marke, 10 Meter Mk. 3.75, 3.95, 4.25, 4.50
Prima Linon, 10 Meter Mk. 4.95
Mittelstarke Qualitäten, 10 Meter Mk. 5.25, 5.50, 6.—
Feine Qualitäten, 10 Meter Mk. 6.25 und 6.50
Rein Mako, 10 Meter Mk. 7.— und 7.50

Elsässer Flockkörper besondere Reklamo-Qualitäten, langjährig erprobt 10 Mtr. Mk. 5.50, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—
Prima Flockpique
Kupon für 1 Jacke Mk. 1.50, 1.65, 1.75
Kupon für 2 Jacken Mk. 3.30 und 3.50

Wäsche-Stickereien 4 1/2 m 55, 85, 100 Pf., Barmer Festons 10 m 40, 50, 60 Pf., Wäscheborden 10 m 40 Pf., echte Madeira-Passen jetzt 30, 40, 75, 85 Pf.

Tischtücher und Servietten

Prima Baumwoll-Damast Grösse 130x160 Mk. 2.50
 pass. Serv. 1/2 Dtzd. 3.—
Schwerer halbleiner Drell 110x150 130x160 130x225 60x60
 Mk. 2.25 2.75 3.75 1/2 Dtzd. 3.—
200 Stück Tischtücher prima gebleicht Grösse 130x155 pass. Serv. 1/2 Dtzd.
 Halbleinen Mk. 3.25 3.75
Prima halbleinen Jacquard 115x150 130x160 130x225 60x60
 Mk. 2.85 3.25 4.25 1/2 Dtzd. 3.25
Prima Bielefelder Fabrikat 115x170 130x170 130x225 160x225 60x60
 Mk. 2.95 3.85 4.75 5.75 1/2 Dtzd. 3.75

Reinleinen Qualitäten schwere 115x170 130x160 130x170
 Jacquardware Mk. 3.25 3.50 3.75
Reinleinen Servietten 1/2 Dtzd. Mk. 3.50 3.75 4.— 4.25
Grössere Partie reinleinen Tafelgedecke für 12 Personen
Drell und Jacquard | **Pa. Bielefelder Fabrikat**
 1 Tafeltuch 130x330 | 1 Tafeltuch 160x340
 mit 12 Servietten Mk. 15.50 | mit 12 Servietten Mk. 22.—

Einzelne Tischtücher enorm billig **Sämtliche Qualitäten enorm billig**

Weisse Handtücher

Starke Drell-Qualität, 1/2 Dtzd. Mk. 1.85 und 2.50
 Ia. halbleinen Drell, 1/2 Dtzd. Mk. 3.25 und 3.50
 Schwere Jacquardware, 1/2 Dtzd. Mk. 4.25
 Gerstenkorn, 1/2 Dtzd. Mk. 2.50 und 4.—
 Reinleinen prima Jacquardware, 1/2 Dtzd. Mk. 4.75
 extra Ia. Qualität 7.—
 Starkes Gerstenkorn 5.50
 Feinstes Rasenbleich-Gerstenkorn 8.50

Sämtliche Angebote sehr vorteilhaft

Küchen-Wäsche

Viereckige Tücher

Messertücher, grau Gerstenkorn $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.10
 Grau karierte Tücher $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 1.65
 Solide rot-weiß karierte Qualitäten $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 1.45, 1.75, 2.-
 Extra große Tücher, Ia. Halbleinen, rot und blau, Größe 60x75 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.65

Reinleinenne Qualitäten

Rot-weiß karierte, Größe 58/58 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.-
 do. schwere Ware, Größe 60/60 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.25 und 2.40
 Ferner 80 Dutzend schwere reinleinenne Hausware
 Größe 60/60 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.75, Größe 60/80 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.50
 Küchentücher mit Inschriften $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.50 und 3.75

Staubtücher weiß Flanell karierte Staubtücher
 $\frac{1}{2}$ Dutzend 75 und 90 Pfg. $\frac{1}{2}$ Dutzend 85 Pfg. u. 1 Mk.

Sämtliche Küchenwäsche ist gesäumt und gebündelt.

Lange Küchentücher

Halbleinenes Gerstenkorn $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.75, 3.-, 3.75
 Schwerstes Halbleinen, rot-blau kariert $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.45
 Graue Dreilware $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.75, 3.-, 3.25

Reinleinenne Qualitäten

Militär-Handtücher $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.50
 schwerste, graue Dreil-Handtücher $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 4.- und 4.25
 grau-rot karierte Tücher $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.35

Prima Gerstenkorn mit Borte $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.25
 42x100 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.25
 48x112 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 4.50
 Weißer Dreil mit Borte $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 4.-
 42x110 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 4.-
 48x112 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 4.75
 grau gemusterte Tücher $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.75
 42x110 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 3.75
 48x112 $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 4.25

Badewäsche

Große Posten enorm billig

Frottier-Handtücher

schwere Qualitäten
 Größe 52x100 jetzt Mk. 0.75
 50x110 1.-
 55x120 1.25
 60x130 1.50

Frottier-Badetücher

extra prima Qualitäten
 Größe 125x160 jetzt 3.50
 140x190 3.95
 150x190 4.50
 160x200 5.50
 160x225 6.50

Auf andere Badewäsche wie **Bade-Mäntel, Schwimm-Anzüge** 15% Rabatt.

Bettwäsche

Fertige Betttücher

Marker ungebleichter Nessel, Gr. 150x230 Mk. 1.95 u. 2.40
 Ia. Elsässer Kretonne, Gr. 160x240 Mk. 2.50, 2.75 und 3.-
 Extra Ia. Linon Mk. 3.25

Fertige Betttücher

starkes Halbleinen, Größe 150x230 Mk. 3.-
 schweres Halbleinen, Größe 150x240 Mk. 3.50
 langjährig erprobte Qualität, Größe 160x240 Mk. 3.75
 Flachshalbleinen, feinfädig, Größe 160x240 Mk. 3.95 u. 4.15

Fertige Kattun-Bezüge

solide Qualitäten in grosser Muster-Auswahl
 Größe 130x180 Mk. 3.75, 4.25, 4.50
 Größe 160x180 zweiseitig Mk. 4.25, 4.50, 5.25
Einzelne Bezüge ganz billig

Weisse Bettbezüge in Satin und Damast

Größe 130x180 cm einschläfrig
 Starke Damast-Qualität, der Bezug Mk. 4.25 und 4.50
 Feinfädiger Damast 4.75
 Extra schwerer Damast 5.50
 Feine Damast-Qualitäten 6.25 und 7.25
 Gestreifte Satin-Bezüge Ia. Qualität, jetzt der Bezug 5.- 5.50 6.-
 Einzelne Bezüge enorm billig

Weisse Bettbezüge in Satin und Damast

Größe 160x180, zweiseitig
 Mittelstarker Damast der Bezug Mk. 5.50 und 6.-
 Sehr solide Damastware der Bezug Mk. 6.50 und 7.-
 Extra feine Damast-Qualitäten der Bezug Mk. 7.50 und 7.75
 Gestreifte Satinbezüge jetzt Mk. 5.-, 6.75 und 7.25
 Einzelne Bezüge enorm billig 7729a

Fertige Kissen

sehr vorteilhafte Angebote
 Festonierete Kissen, starker Kretonne 90 Pfg.
 Gebogte Kissen Mk. 1.00, 1.20, 1.45
 Festonierete Kissen, Elsässer Kretonne Mk. 1.50, 1.75
 Kissen mit Handfeston Mk. 1.95

Fertige Kissen

welt unter Preis
 Kissen mit Einsatz 95 Pfg. und Mk. 1.10
 Kissen mit Klöppel-Einsätzen Mk. 2.25, 2.50 und 3.50
 Kissen mit Spruch Mk. 1.75
 Kissen mit reichen Stickerei-Einsätzen Mk. 2.15, 2.25, 2.95, 3.15 und 4.25

Fertige Kissen

vorzügliche Stoffe
 Kissen mit feinen Stickerei-Ecken Mk. 2.25, 3.50, 3.75
 Kissen mit Klöppel-Ecken Mk. 2.25 und 2.50
 Linon-Kissen mit Hohlraum u. Lochstickerei Mk. 2.50, 3.95
 Linon-Kissen, handgestickt Mk. 3.96

Einzelne Kissen und Koitertücher enorm billig.

Bielefelder Halbleinen

glatte Kissen Mk. 2.25

Festonierete Kissen Mk. 2.85

Hohlraum-Kissen Mk. 3.-

Handfeston-Kissen Mk. 3.75

Koitertücher

Größe 150x250 cm

Schwere Kretonne-Qualitäten mit glattem Bogen Mk. 3.75, 4.50, 4.75
 Mit Rosen-Bogen 4.25, 4.75, 5.25
 Prima Linon, gebogt 4.75 und 5.-

Koitertücher

Größe 150x250 cm

Prima Leinwandtuch mit Klöppelspitze Mk. 5.75 und 6.50
 do. mit Klöppelspitze und Einsatz Mk. 7.50
 Bielefelder Halbleinen, festoniert Mk. 7.- und 7.75
 do. mit Hohlraum Mk. 7.50
 Prima Linon mit Hohlraum und Lochstickerei Mk. 6.25, 8.50 und 9.-
 Kretonne mit feinsten Stickerei-Einsätzen Mk. 8.50 und 8.75

Grosse Partie Steppdecken

welt unter Preis

Geblümte Satin-Steppdecken früher Mk. 18.00, jetzt Mk. 10.00
 Seidensatin-Decken, einfarbig oliv mit Bordeaux früher Mk. 14.00, jetzt Mk. 11.00
 Steppdecken mit Wolle-Füllung jetzt Mk. 16.00

Grosser Posten Bettvorlagen

zu folgenden Preisen reduziert

Kleinere Bouclé-Vorlagen Tapestry-Vorlagen Gute Axminster-Vorlagen
 85 Pfg. Mk. 2.25 u. 2.75 Mk. 2.95
 Prima Velours-Vorlagen Mk. 3.35 Extra grosse Bouclé-Vorlagen Mk. 3.75

4 Serien Sofa-Kissen mit Kapok-Füllung jetzt 50, 75 Pfg., Mk. 1.25, 2.00, früh. Preis das Doppelte

Satin-Reise-Kissen jetzt 95 Pfg. Gestickte Stuhl-Kissen Mk. 1.25

Besondere Unterpreis-Angebote in echten Perser Vorlagen, Gebetteppichen und Kelims.

Grosse Partie bessere Kaffeedecken reduziert auf Mk. 2.95, 3.50, 4.00

Grosser Posten Taschentücher

Damen-Taschentücher

weiß Batist mit Hohlraum $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 0.75, 0.95 und 1.35
 Leinen-Batist mit Hohlraum $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 1.50, 1.65 und 1.95
 Batisttücher mit Seidenglanz Mk. 0.25 und 0.30
 Schweizer gestickte Tücher, Leinen-Batist jetzt Mk. 0.55, 0.65 und 0.75
 Madeirastücher mit gestickten Ecken jetzt Mk. 0.85
 Handgestickte leinene Hohlraumtücher mit Buchstaben $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.50

Herren-Taschentücher

Linontücher $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 0.85 und 0.95
 do. extra fein $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 1.15, 1.50 und 1.75
 Halbleinene Tücher $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.- 2.25 und 2.50
 Reinleinenne Tücher $\frac{1}{2}$ Dutzend Mk. 2.-, 2.75, 3.- und 3.25
 Batist-Tücher, Seidenglanz Mk. 0.35 und 0.45
 Batist-Tücher mit farbiger Borte 3 Stück Mk. 0.55
 do. mit Buchstaben 3 Stück Mk. 0.75

Auf andere nicht ausgelegten Waren werden **folgende Rabattsätze** gewährt:

20 Prozent auf Handschuhe

15 Prozent auf Stickereistoffe, Blusenstoffe, gestickte Mulle, farbige Unterröcke, Korsetten, Unterzeuge, Läuferstoffe

10 Prozent auf Wäsche, Weisswaren, Baumwollwaren, Aussteuer-Artikel, Bettstellen, Bettfedern und Daunen, Gardinen, Portieren, Teppiche, Schlafdecken, Steppdecken, Herrenwäsche, Krawatten, Kragen und Manschetten

Die am Lager angesammelten **Reste** sind 30% unter den seitherig. Meterpreisen ausgezeichnet

In der letzten Woche meines

Inventur-Ausverkaufes

bringe ich

Teppiche, Vorlagen, Gardinen Tisch-, Divan- u. Reisedecken

aussergewöhnlich billig zum Verkauf.

Bei Waren, für die eine Preisminderung nicht eingetreten ist, **ausser Linoleum** gewähre

10 Prozent Rabatt.

8179a

Teppich- und Gardinenhaus

ERNST BLOEDNER NACHF.

Telephon 172

Inh. W. Docter

Seltersweg Ecke Plockstrasse

Zum
Jugendfest

Weisse Kinderkleidchen
für jedes Alter
in allen modernen Stoffen u. Fassons

Stickerei-Stoffe
Batiste, Musseline
Farbige Kleidchen
in Drell, Musseline, Krepon u. Kattun

Russenkittel
Mädchenblusen, weiss u. farb.
Kinder-Söckchen
Kinder-Schürzen
Riesige Auswahl Billigste Preise

J. Schmücker Nchf.
Marktstrasse 8 8025a



Red Star Line
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Kanada

Auskunft erteilt von:
Red Star Linie in Antwerpen,
Ed. Julmann in Gießen,
Grabenstrasse 7.
H. Klippstein in Langsdorf.

**Gießener Gewerbe-
Ausstellungs-Lose**
à 1 Mk. sind bei allen Lose-
Verkäufern zu haben.
Ziehung: 12. August.
1646 Gewinne im Werte v. Mk.

30 000
1. Hauptgewinn Mk.

10 000
2. Hauptgewinn Mk.

4 000
usw. 7171

General-Vertrieb: Richard
Buchacker, Gießen. Dasselbst
11 Lose, auch gemischt, 10 M.
Für Liste und Porto 25 Pfg.
mehr. Nachnahme teuerer.

Tapeten
Rolle
7,5, 9,5,
12,5, 14,5, 16,5, 22,5
usw. ohne Rücksicht a. d. reg. Preis
Frankfurter Tapeten-Fabrik-
Lager, Allerheiligenstr. 25.

Geschäfts-Uebernahme.

Einem geehrten Publikum von Gießen und Umgegend, Freunden und Bekannten, sowie Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, dass ich das bekannte

Steinmeyersche Restaurant (vollständig neu renoviert) **Kaiser-Allee 24**

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, alle mich beehrenden Gäste aufs beste zu bedienen. Durch langjährige fachmännische Tätigkeit bin ich in der Lage allen an mich gestellten Ansprüchen gerecht zu werden.

Anerkannt gute Küche. Mittagstisch zu 90 Pfg. und höher.
Speisen à la Carte zu jeder Tageszeit.

Ausschank: das beliebte Union-Bier und Münchener Bürger-Bräu.
Gutgepflegte Weine. Hochachtungsvoll 05509

Ernst Albrecht, früher Besitzer des Bahnhofs-Hotel Herbörn
NB. Uebernahme kleine Essen sowie Hochzeiten.

Carl Stückrath

Möbelfabrik

Asterweg 47 Steinstraße 56/58/60 Teleph. 2005
Haltestelle der Elektrischen (grüne Linie, Asterweg)

Große
Möbel-Ausstellung
Komplette Wohnungs-Einrichtungen
in allen Preislagen u. nur aparten Formen

Streng reell fachmännische Bedienung
Langjährige Garantie • Franko Lieferung

Gewerbe-Ausstellung
Wohn- u. Arbeits-Zimmer in mahagoni
Schlaf-Zimmer in Rüster-Holz
Raum 157 a und b

Permanente Muster-Ausstellung Kirchenpl. 9

Lehrstunde finden Sie in großer Auswahl
und jeder Preislage bei
Franz Bette, Mänzbürg 10.

12 Visits ::
Glanz M. 1.80
matt . 4.00

Phot. Atelier Gebr. Strauss

12 Kabinetts
Glanz M. 4.80
matt . 8.00

Bahnhofstrasse 64

Zu jeder Aufnahme eine Vergrößerung 30 x 36 mit Karton als Geschenk

Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Andere Formate Familien-Gruppenbilder entsprechend billig.